



Mit Leidenschaft musiziert

Einen kulturellen Leckerbissen bekamen die Berger am 8. Juli geboten: Das Quartetto Appassionato hatte zu seinem neuen Programm «Mit Musik in den Sommer» mit Werken von Giacomo Puccini, Ludwig van Beethoven, Joseph Haydn und Antonin Dvorak eingeladen.

Die teilweise wohl eher unbekannteren Werke boten dank virtuosem und dynamisch differenziertem Spiel vollen Hörerlebnis und überraschten durch abwechslungsreiche Stimmführung. Zum Beispiel kam bei den schnellen Läufen auch mal das Cello zum Zug. Im Kaiserquartett dann, erklang im zweiten Satz eine bekannte Melodie. Joseph Haydn verarbeitete darin sein «Gott erhalte Franz, den Kaiser» – das heutige Deutschlandlied – in sechs Variationen. Die als Zugabe gespielte «Humoresque» von Antonin Dvorak bezauberte durch warmen, schmelzenden Klang und exaktes Zusammenspiel.

Mit Leidenschaft geübt

Die vier Laienmusiker, Gyula Müller und Cecilia Korda, beide Violine, Thomas Thiers, Viola und Eva Werdermann, Violoncello spielen seit Februar 2009 in dieser Zusammensetzung. Der erstaunliche Zusammenklang sei laut Eva Werdermann auch darauf zurück zu führen, dass je zwei der MusikerInnen schon bald 20 beziehungsweise 15 Jahre zusammenspielen. Mit monatlichen Proben, die schnell einmal 3 Stunden dauern, einer intensiven, mehrtägigen, durch Musikprofessoren unterstützten Probenzeit an der Musikakademie Schloss Weikersheim und täglichem Üben dauert es ca. ein Jahr, bis das 50 minütige Programm vor Publikum gespielt wird. Damit eine stetige Entwicklung neuer Programme möglich sei, erzählt Gyula Müller, wird parallel schon an anderen Werken geübt. An Weihnachten werden die Musiker im Rahmen eines Gottesdienstes wieder in der Evang. Kirche zu hören sein.

Elsbeth Graf